



KÖSTER Sanierputz weiß

Technisches Merkblatt M 662 025

Stand: 23.07.2025

- Prüfbericht nach DIN EN 998-1, MPA BAU Hannover
- Prüfbericht nach WTA-Merkblatt 2-9-04/D, MFPA Leipzig, 2013

Weißer, salz- und feuchtebeständiger Sanierputz für Innen- und Außenanwendungen

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 13 M 662 EN 998-1:2010 Sanierputzmörtel (R) EN 998-1:2010 ZA.1
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen Kapillare Wasseraufnahme Haftzugfestigkeit Trockenrohdichte Wassereindringtiefe Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit Brandverhalten
	CS II > 0,3 kg/m ² nach 24 Std 0,05 N/mm ² Bruchbild A 1,05 kg/dm ³ ≤ 5 mm μ 15 A1

Eigenschaften

Salzresistenter, hochdruckfester, weißer Sanierputz für die flächige Instandsetzung selbst stark feuchte- und salzbelasteter Untergründe. Aufgrund seiner hohen Porosität und Hydrophobierung ermöglicht KÖSTER Sanierputz weiß die schadensfreie Trocknung und Entsalzung des Mauerwerks selbst bei hohen Salzgehalten. Er verhindert die Bildung von Kondenswasser und verbessert die Wärmedämmung. Der Sanierputz ist frei von Leichtfüllstoffen und erfordert daher keine weitere Oberflächenbehandlung vor dem Aufbringen von Farben oder Tapeten.

Technische Daten

Frishmörtelrohdichte	1,3 kg/dm ³
Luftporengehalt (Frishmörtel)	34 V-%
Druckfestigkeit (28 Tage)	< 5,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	< 2,5 N/mm ²
Porosität	ca. 41 Vol-%
E-Modul	> 6000 N/mm ²
Größtkorn	ca. 1,5 mm
Erstarrungsbeginn	nach ca. 3 Stunden
Verarbeitungszeit (+23 °C, 65 % LF)	ca. 30 Minuten
Mindestverarbeitungstemperatur	+5 °C
Wasserverbrauch pro 25 kg Sack	3,1 - 3,6 Liter

Einsatzgebiete

Instandsetzung feuchte- und salzgeschädigten Mauerwerks, insbesondere nach der Installation einer Horizontalsperre z. B. mit KÖSTER Crisin 76 oder KÖSTER Mautrol. KÖSTER Sanierputz weiß wird insbesondere dort eingesetzt, wo eine Überarbeitung mit Farben oder Tapeten nicht erfolgen soll. Zur Reduktion der Kondenswasserbildung nach Abdichtung von Räumen mit hoher Luftfeuchte mit mineralischen Dichtungssystemen (z. B. KÖSTER Kellerdicht-Verfahren, KÖSTER NB-Dichtschlämme). KÖSTER Sanierputz weiß kann ebenfalls als dekorativer, wasserabweisender Außenputz eingesetzt werden. Hier empfiehlt es sich vorher im Sockelbereich bis 30 cm über OK Terrain einen Sperrputz aus

KÖSTER Sperrmörtel aufzubringen.

Untergrund

Mauerwerk aus Ziegeln, Naturstein, Planblock, Hochlochsteinen Mischmauerwerk etc., Dichtungsschlämme (z. B. KÖSTER NB 1 grau oder KÖSTER Kellerdicht-Verfahren). Lose Bestandteile und Salzausblühungen sind vor Beginn der Instandsetzung mechanisch zu entfernen. Der Untergrund ist vor dem Verputz mit KÖSTER Sanierputz weiß mit KÖSTER Polysil TG 500 zu grundieren (Mindestverbrauch 120 g/m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g/m²). Auf zuvor aufgetragene KÖSTER NB-Dichtschlämme ist kein weiterer Auftrag von KÖSTER Polysil TG 500 erforderlich.

Verarbeitung

Direkt im Anschluss an die Grundierung mit KÖSTER Polysil TG 500 kann der Spritzbewurf aufgebracht werden. Der Spritzbewurf wird aus KÖSTER Sanierputz weiß (angemischt mit KÖSTER SB-Haftemulsion 1:3 mit Wasser verdünnt) erstellt. Es ist eine Schichtdicke von maximal 5 mm bei einer Deckung von ca. 50 % zu erzielen (Verbrauch: ca. 3 kg/m²). Alternativ kann auch der KÖSTER Sanierputz-Spritzbewurf (Verbrauch 2 - 3 kg/m²) verwendet werden. Nach Aushärtung des Spritzbewurfs wird der KÖSTER Sanierputz weiß aufgetragen. KÖSTER Sanierputz weiß wird mit Wasser zu einem verarbeitungsfähigen Mörtel gemischt, wobei möglichst ein Zwangsmischer verwendet werden sollte. Pro Sack (25 kg) KÖSTER Sanierputz weiß werden ca. 3,1 - 3,6 l Wasser benötigt. Eine Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten. Der Verputz erfolgt üblicherweise zweilagig mit einer Gesamtputzdicke von ca. 2,5 cm; die Dicke sollte jedoch mind. 2 cm, max. 3 cm betragen. Bei Schichtdicken über 2,5 cm sollte zweilagig gearbeitet werden. Der Auftrag der zweiten Lage erfolgt innerhalb 24 Stunden, bzw. nach 28 Tagen. Nach dem Anwerfen wird der Sanierputz mit einer Kartätsche oder einem Richtscheit abgezogen und nach ausreichendem Anziehen abgerieben und so geglättet. Ein Abreiben mit einem Filz- oder Schwammbrett ist nicht gestattet. Ebenfalls ist der Putz nach dem ersten Abreiben nicht erneut anzufeuchten und ein weiteres Mal abzureiben. Sofern mehrere Putzlagen aufgebracht werden, sind die unteren Lagen unmittelbar nach dem Ansteifen gründlich aufzurauen. Zur Oberflächengestaltung in Innenbereichen empfehlen wir den altweißen KÖSTER Feinputz. Der Auftrag des KÖSTER Feinputz hat innerhalb 18 Stunden bis zu 3 Tagen nach Auftrag des KÖSTER Sanierputzes bzw. nach 28 Tagen Durchhärtung zu erfolgen.

Maschinelle Verarbeitung

Bei der Verwendung von automatischen Mörtel-/Putzmischmaschinen muss das Wasser so eingestellt werden, dass eine verarbeitungsfähige Konsistenz erreicht wird. Die Einstellungen sind abhängig von der Maschine, dem statischen Rotormischertyp und dem Zustand/Alter des Rotors. Bei der Spritzapplikation ist ein Nachmischer erforderlich. Das folgende Beispiel soll grundlegende Parameter zeigen und muss auf die Bedingungen auf der Baustelle abgestimmt werden.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

Maschine
Stator/Rotor
Anbaugeräte
Schlauch

PFT G4
Twister D4-2 LP
Nachmischer Rotoquirl
25 mm Schlauch, 10 m

KÖSTER Crisin Creme
KÖSTER Crisin 76
KÖSTER Feinputz
KÖSTER Fassadencreme
KÖSTER Sanierfarbe weiß
KÖSTER Kellerdicht-Verfahren
KÖSTER NB 1 grau
KÖSTER Sperrmörtel
KÖSTER Wasserstop
KÖSTER SB-Haftemulsion
KÖSTER NB 1 Flex

Art.-Nr. M 278
Art.-Nr. M 279
Art.-Nr. M 655 025
Art.-Nr. P 200
Art.-Nr. P 260 010
Art.-Nr. W 219
Art.-Nr. W 221 025
Art.-Nr. W 530
Art.-Nr. W 540 015
Art.-Nr. W 710
Art.-Nr. W 721

Instandsetzung gegen aufsteigende Feuchtigkeit:

Nach dem Entfernen der Saugwinkel und dem Zurückschneiden der Kapillarstäbchen sowie dem Verschluss der Bohrlöcher mit KÖSTER KB-Fix 5 kann die Salzbehandlung und Untergrundverfestigung mit KÖSTER Polysil TG 500 erfolgen (Mindestverbrauch 120 g/m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g/m²). Direkt im Anschluss kann der Spritzbewurf aufgebracht werden (Verbrauch: ca. 3 kg/m²), auf den nach weiteren 24 Stunden Wartezeit KÖSTER Sanierputz weiß ein- oder zweilagig in einer Mindestgesamtschichtdicke von 2 cm aufgetragen wird. Der Spritzbewurf wird aus KÖSTER Sanierputz weiß erstellt. Dem Zugabewasser sind dabei max. 10 % KÖSTER SB-Haftemulsion zuzusetzen.

Reduktion der Kondenswasserbildung (nach erfolgter Abdichtung mit dem KÖSTER Kellerdicht-Verfahren oder KÖSTER NB 1 grau):

Die Abdichtung gegen drückendes, fließendes Wasser ist mit dem KÖSTER Kellerdicht-Verfahren auszuführen. Bei der Abdichtung gegen nichtdrückendes und drückendes Wasser ohne aktive Wassereinbrüche wird mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER Polysil TG 500 abgedichtet. Ca. 24 Stunden nach Abschluss der Abdichtung erfolgt der Auftrag des Spritzbewurfs. Nach weiteren 24 Stunden kann mit KÖSTER Sanierputz weiß überarbeitet werden. Die nach dem Abreiben und Erhärten erhaltene Sanierputzoberfläche kann ohne weitere Vorbehandlung nach frühestens 7 Tagen mit dampfoffenen Anstrichen und Tapeten überarbeitet werden.

Verbrauch

ca. 12 kg/m² je cm Schichtdicke

Reinigung der Geräte

Nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

M 662 025 25 kg Sack

Lagerung

Trocken in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Sonstiges

Schwind-/Haarrisse stellen keinen Mangel dar da sie unbedenklich sind und die Systemeigenschaften nicht beeinflussen. KÖSTER Sanierputze enthalten Quarzsande, die als Naturrohstoffe Spuren von Pyrit oder anderen Einschlüssen enthalten können.

Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-Fix 5	Art.-Nr. C 515
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf	Art.-Nr. M 154 025
KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig	Art.-Nr. M 241
KÖSTER Mautrol 2K	Art.-Nr. M 261
KÖSTER Mautrol Flex 2K	Art.-Nr. M 262 020

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu